

Gedichte

Inu Yasha

Von abgemeldet

Kapitel 7: Zwischen zwei Frauen

Inu Yasha war gerade im Gedanken,
er konnte nicht ewig zwischen Kagome und Kikyo hin und her schwanken,
Aber es war schwer sich für eine zu entscheiden,
er konnte sie alle beide gut leiden.

Da war zum einen Kikyo,
sein vergangenes Glück,
er erinnerte sich an früher,
dachte zurück.

Für sie hätte er sicher alles getan,
er liebte sie von Anfang an,
doch wenn Naraku einfach alles so leicht zerstören konnte,
war es dann wirklich eine Liebe für die es sich lohnte?

Aber begreifen wollten sie es ja beide nicht,
das ihre ganze Liebe und das Vertrauen einfach so zerbricht,
und dennoch waren sie Naraku in die Falle gegangen,
hatten sich gegenseitig zu hassen angefangen.

Das war jetzt 50 Jahre her,
und Inu Yasha kam's vor als wenn's Gestern gewesen wehr,
Kikyo hatte ihn mit ihrem Pfeil an eine Baum gefangen,
und 50 Jahre hatte er dort dann gehangen.

Bis plötzlich Kagome auftauchte,
die Kikyo ziemlich ähnlich schaute,
sie hatte den Fluch von Inu Yasha gebrochen,
und dann als versehen das Juwel zerbrochen.

So hatte ihre Reise begonnen,
und irgendwann hatte er sie dann lieb gewonnen,
Kikyo war damals zwar gestorben,
aber sie war von der bösen Hexe Urasue wiederbelebt worden.

Er mochte Kagomes ganze Wesen,
sie stand zu ihm und war immer an seiner Seite gewesen,
egal wie schwierig es auch war,
Kagome war immer für ihn da.

Wenn da nicht Kikyo auch noch wäre,
die er auch liebte und begehrte,
die Erinnerung an Kikyo fand er schön,
und trotzdem, wie sollte es weitergeh'n?

Für eine musste er sich mal entscheiden,
er konnte ja schlecht bei beiden bleiben,
doch er wusste es selbst nicht,
denn keine der zwei könnte er jemals vergessen,
aber irgendwann,
da war er sich sicher,
würde er seine Entscheidung treffen.